Ressort: Entertaiment

Clemens Schick hat sich als Kind nicht für Filme interessiert

Berlin, 05.02.2014, 15:24 Uhr

GDN - Der Schauspieler Clemens Schick, Bond-Bösewicht in "Casino Royal" und auf der diesjährigen Berlinale gleich in drei Filmen zu sehen, hat sich als Kind überhaupt nicht für Filme interessiert. "Wir sind nie ins Kino gegangen", sagte Schick im Interview mit dem "Zeit-Magazin".

Dafür habe er stapelweise Bücher gelesen, am liebsten heimlich nachmittags, wenn er eigentlich für die Schule habe lernen sollen. "Zu der Zeit war ich wahnsinnig schlecht in der Schule", gesteht der heute 41-Jährige. Als er später während der Ausbildung an einer Schauspielschule eine Sinnkrise gehabt habe, wollte er Mönch werden. Im Kloster des Taizé-Ordens im Burgund habe er gehofft, sich selbst zu finden. "Ich war sofort angetan von der Gemeinschaft der Mönche, der Einfachheit ihres Lebens", erinnert sich Schick. "Ich hatte das Gefühl, meinen Weg gefunden zu haben, völlig überzeugt davon, dass ich berufen sei, Mönch zu werden." Nach acht Monaten merkte Schick allerdings, dass das Kloster doch nicht das Richtige war für ihn: "Ich war zu physisch, zu lebenshungrig".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-29597/clemens-schick-hat-sich-als-kind-nicht-fuer-filme-interessiert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619